



Heute ist Sonja viel sicherer

Vierte Auflage von Crossmentoring, das Frauen fit macht für Leitungsaufgaben, startet / Sonja Jacobs hat das Programm bereits absolviert

LUDWIGSLUST Die eine hat bereits eine langjährige Erfahrung in Führungspositionen, die andere ist dabei, sich solche Erfahrungen anzueignen. Beide bildeten in den vergangenen Monaten ein Tandem. Doch dazu später.

Das Mentoring-Programm „Aufstieg in Unternehmen – Mentoring für Frauen in der Wirtschaft in MV“ soll mehr Frauen den Aufstieg in berufliche Führungspositionen ermöglichen. Das Programm startet jetzt bereits in seine vierte Auflage und wird in unserer Region – wie auch in den drei Durchgängen zuvor – wieder von der Gesellschaft für innovative Beschäftigung (GiB) Ludwigslust betreut.

GiB-Geschäftsführerin Peggy Hildebrand: „In der dritten Auflage des Programms nahmen bis 31. Dezember 2017 in ganz Mecklenburg-Vorpommern 70 ‚Mentees‘ teil. Aufgrund des Erfolgs wird das Projekt jetzt weiter geführt.“

Einer dieser „Mentees“ war Sonja Jacobs. Die 28-Jährige arbeitet als Assistenz der Geschäftsführung beim Teelicht-Hersteller Cup Candler GmbH in Greven. In dem Programm steht den „Mentees“ jeweils ein weiblicher oder männlicher Mentor zur Seite,



Sonja Jacobs, GiB-Geschäftsführerin Peggy Hildebrand und GPG-Chefin Silvia Hinrichs (v. l.) im Gespräch.

FOTO: MÜNCHOW

der über Führungserfahrungen verfügt. Im Fall von Sonja Jacobs war der Mentor Silvia Hinrichs, Geschäftsführerin der PG „Storchennest“ Ludwigslust.

Sonja Jacobs: „Als ich in das Programm eingestiegen bin, arbeitete ich noch in einem anderen Unternehmen. Die Produktion dort war recht stark durch Männer dominiert und ich hatte oft irgendwie das Gefühl, unsicher zu sein.“

Das war mit ein Grund, weshalb die junge Frau das Ange-

bot annahm und sich an dem Mentoring-Projekt beteiligte. Ihre Mentorin Silvia Hinrichs: „Sonja war und ist sehr wissbegierig. Sie hatte früher Angst, sich bei der Arbeit zu verzetteln und ihren Arbeitsalltag nicht richtig zu organisieren.“ „Heute weiß ich, auch dank Silvia, dass ich das, was ich an einem Tag nicht schaffe, dann eben am nächsten Tag fortsetzen kann“, so Sonja Jacobs. Sie habe auch gelernt, dass man es nicht allen Kollegen immer recht machen könne und Prio-

ritäten setzen müsse.

Wie gesagt, startet jetzt die vierte Auflage des Projekts, das aus Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF) und vom Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV gefördert wird.

Peggy Hildebrand: „Im Rahmen des Projekts werden Mentor und ‚Mentee‘ auch dieses Mal wieder eng zusammen arbeiten. Wie bisher wird es auch wieder Workshops geben. Neu ist, dass wir das Mentoring als Personalentwick-

lungsinstrument nutzen wollen und als Chance, Mitarbeiter langfristig an das jeweilige Unternehmen zu binden.“

Noch bis Juni 2018 können sich „Mentees“ für die Teilnahme am Projekt, dass im Juli beginnt, bewerben bzw. können auch Unternehmen Bewerberinnen bei der GiB anmelden.

Kontakt: Peggy Hildebrand (p.hildebrand@gib-ludwigslust.de), Telefon 03874/4177090.

Andreas Münchow



Europäische Fonds EFRE, ERF und EUGF